



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

MERKBLATT

Asiatische Infrastruktur-Investitionsbank



Eine neue multilaterale Bank für nachhaltige Infrastrukturfinanzierungen in Asien

Die Asiatische Infrastruktur-Investitionsbank (AIIB) fördert durch nachhaltige Infrastrukturprojekte eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in Asien. Der Fokus liegt auf Infrastrukturprojekten in den Bereichen Transport, Energie- und Wasserversorgung sowie Stadtentwicklung und digitale Anbindung. Die AIIB verfügt über starke multilaterale Gouvernanz- und Aufsichtsmechanismen und setzt bei Projekten strenge Umwelt- und Sozialstandards um.

Dank ihres AAA-Kreditratings kann die AIIB-Kredite zu attraktiven Zinsen aufnehmen und zu günstigen Konditionen an ihre Kreditnehmer weitergeben. Die AIIB setzt für die Vergabe von Darlehen und Garantien sowie für Kapitalbeteiligungen ihre eigenen Ressourcen ein, mobilisiert aber auch öffentliche Mittel und private Investitionen. Ausserdem will sie den Anteil der Privatsektorfinanzierung auf die Hälfte ihrer Gesamtfinanzierung erhöhen.

Fokus

Asien

Hauptsitz

Peking, China

Gründungsjahr

2015

Mitglieder

96, in 12
Stimmrechtsgruppen

Kreditnehmerländer

38

Kreditvolumen 2023 (USD)

12 Mrd.

Gesamtportfolio 2023 (USD)

50,5 Mrd.

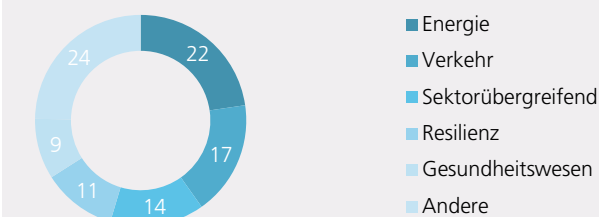
Thematische Prioritäten

	Grüne Infrastruktur		Skalierung der Wirkung
	Anbindung und regionale Kooperation		Mehrwertgenerierung entlang des Projektzyklus
	Technologiegestützte Infrastruktur		Inklusive Unternehmenskultur
	Mobilisierung von Privatkapital		Aufbau einer starken Marktposition

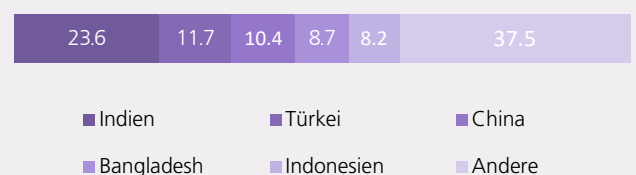
Institutionelle Prioritäten

Portfolio

Sektoren 2023 (Prozent)



Regionen 2023 (Prozent)



AIIB: Eine Prioritäre Partnerin für die internationale Zusammenarbeit der Schweiz

Die AIIB ist eine prioritäre Organisation im Rahmen der Strategie der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz. Als Mitglied einer Stimmrechtsgruppe beteiligt sich die Schweiz aktiv an den Diskussionen und Entscheidungen im Führungsgremium der Bank. Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA legen gemeinsam fest, welche Positionen die Schweiz innerhalb der AIIB einnimmt. Die Schweiz setzt sich bei der AIIB für folgende Prioritäten ein:

- Ergebnisorientierte, wirksame und gezielte Finanzierung von Entwicklungsprojekten im Einklang mit den Kernkompetenzen und strategischen Prioritäten der AIIB;
- Unterstützung der AIIB bei der Umsetzung und Einhaltung internationaler Umwelt-, Sozial- und Gouvernanz-Standards;
- Fokussierung der Bank auf erneuerbare Energieprojekte zur Unterstützung der Empfängerländer beim Ausstieg aus fossilen Brennstoffen;
- Förderung einer systematischen Koordination und Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungspartnern, darunter andere multilaterale Entwicklungsbanken, zivilgesellschaftliche Organisationen und der Privatsektor;
- Gewährleistung einer angemessenen Kapitalausstattung und Beibehaltung des AAA-Kreditratings.

Beitritt der Schweiz

2016 (Gründungsmitglied)

Schweizer

Stimmrechtsgruppe

Dänemark, Island, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Ungarn, Vereinigtes Königreich

Schweizer

Stimmrechtsanteil

0,8 %

Schweizer

Kapitalbeteiligung bis

2023 (USD)

141,3 Mio.

Unterstützung für Usbekistans Wasserversorgung und Abwassersystem

Usbekistan ist eines der wasserärmsten Länder der Welt und erlebt regelmäßig Dürreperioden. Der Zugang zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie deren Zuverlässigkeit sind deshalb eine große Herausforderung für das Land. Die AIIB arbeitet mit den usbekischen Behörden zusammen an der Modernisierung der Wasserinfrastruktur, um die Wasserversorgung sowie das Abwassersystem zu verbessern, Lecks zu vermeiden und eine effiziente Verteilung sicherzustellen. Mit den 2020 und 2022 genehmigten Darlehen sollen 1,2 Millionen Menschen in der Region Bukhara, die bisher auf Wasser aus Tanklastern angewiesen waren, direkt ans Leitungswasser angeschlossen werden. Mit Folgedarlehen sollen weitere Regionen erschlossen werden.

Während die AIIB dem Land Darlehen für Infrastrukturprojekte gewährt, finanziert das SECO von 2024-2029 ein Begleitprojekt, um das technische Fachwissen der regionalen Wasserversorger zu verbessern und so eine nachhaltige und resilientere Wasserbewirtschaftung sicherzustellen.



seco-cooperation.admin.ch

Die Asiatische
Infrastruktur-Investitionsbank
(Asian Infrastructure
Investment Bank, AIIB)



Follow us on



[www.instagram.com/
seco_cooperation/](https://www.instagram.com/seco_cooperation/)

Follow us on



[www.linkedin.com/company/
seco-cooperation](https://www.linkedin.com/company/seco-cooperation)

WEMF 2025